



Adelheidstr. 1
06484 Quedlinburg
Tel: 03946/708906
Fax: 03946/708907
E-mail: sachsen-anhalt@bauernbund.de
Internet: www.bauernbund.de

Information für Presse

Funk und Fernsehen vom 06.08.2021

Die Landwirtschaft darf nicht wieder geopfert werden

Bauernbund sieht angedachte Neustrukturierung der Ministerien sehr kritisch

Mit großem Unverständnis nahm der Bauernbund die aktuellen Meldungen zur Kenntnis, dass dem Vernehmen nach das bisherige Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie getrennt wird und das Landwirtschaftsressort in der neuen Landesregierung in Sachsen-Anhalt dem Wirtschaftsministerium zugeordnet werden soll.

Der Bauernbund hatte gemeinsam mit anderen Interessenvertretungen im Vorfeld der Landtagswahlen immer gefordert, dass das Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft so bestehen bleiben muss und von einem fachkompetenten Minister geführt wird.

Bei einer Angliederung der landwirtschaftlichen Abteilungen an das Wirtschaftsministerium ist zu befürchten, dass die systemrelevante Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion untergehen wird und landwirtschaftliche Themen nur noch „Beiwerk“ sind.

Die komplexen Aufgaben und Herausforderungen, die gerade zukünftig auf die Landwirtschaft zukommen werden und an zahlreiche Auflagen gebunden sind, werden nicht in einem Ministerium mit der Wirtschaft zu händeln sein.

„Wir sind sehr enttäuscht von diesen Überlegungen. Es soll nicht vergessen werden, dass der Wahlsieg der CDU zum großen Teil der Bevölkerung aus dem ländlichen Raum zu verdanken ist - fast alle Direktmandate wurden von der CDU geholt. Es kann nicht sein, dass aufgrund persönlicher Befindlichkeiten jetzt Umstrukturierungen erfolgen sollen, die noch nicht absehbare Folgen haben werden und die bäuerlichen Betriebe letztendlich wieder die Leidtragenden sind“, so Martin Dippe, Vizepräsident im Bauernbund Sachsen-Anhalt e.V.

V.i.S.d.P.: Annekatriin Valverde; Tel: 0173-4 38 25 35
Martin Dippe, Tel.: 0170-2455897